

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: F II 1 - j 18 SH

Baugenehmigungen in Schleswig-Holstein im Jahr 2018

Herausgegeben am: 29. April 2019



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040 42831-1716

E-Mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

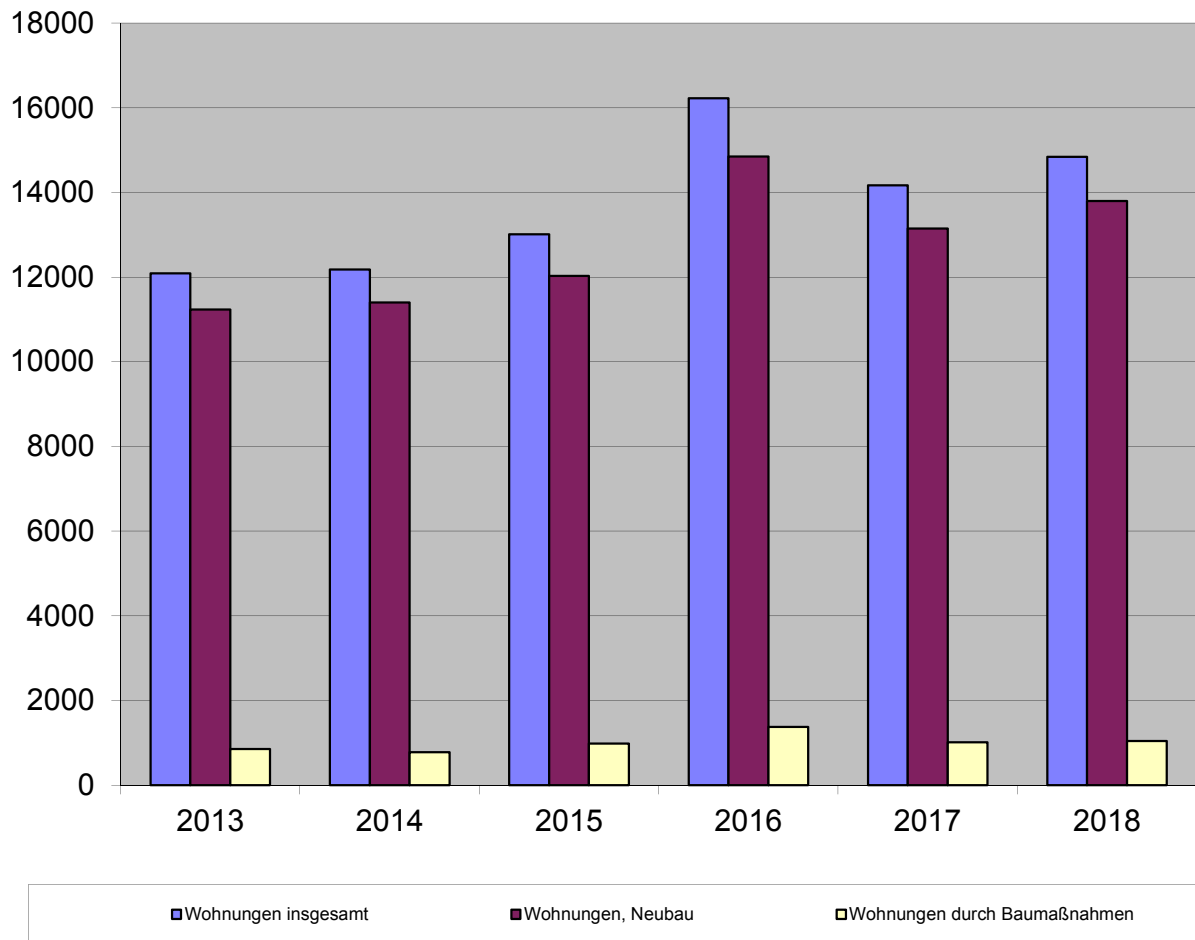
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Baugenehmigungen für Wohnungen in Schleswig-Holstein 2013 bis 2018



Inhaltsverzeichnis

Tabellen	Seite
Begriffserläuterungen und Hinweise	5
1. Baugenehmigungen 2004 - 2018 im Wohnbau in Schleswig-Holstein	
1.1 Neubau	6
1.2 Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	6
2. Baugenehmigungen 2004 - 2018 im Nichtwohnbau in Schleswig-Holstein	7
3. Baugenehmigungen 2004 - 2018 im Wohn- und Nichtwohnbau in Schleswig-Holstein	8
4. Baugenehmigungen 2018 im Wohnbau in Schleswig-Holstein nach Gebäudearten und Bauherren	9
5. Baugenehmigungen 2018 im Wohnbau in Schleswig-Holstein nach Kreisen	
5.1 Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	10
5.2 Errichtung neuer Wohngebäude nach Anzahl der Wohnungen	11
6. Baugenehmigungen 2018 im Nichtwohnbau in Schleswig-Holstein nach Gebäudearten und Bauherren	12
7. Baugenehmigungen 2018 im Nichtwohnbau in Schleswig-Holstein nach Kreisen	13
8. Baugenehmigungen 2018 im Wohn- und Nichtwohnbau in Schleswig-Holstein nach Art der Beheizung (Neubau)	14
9. Baugenehmigungen 2018 im Fertigteilbau in Schleswig-Holstein nach Gebäudearten und Bauherren (Neubau)	15

Begriffserläuterungen und Hinweise

Seit Januar 2012 werden "sonstige Wohneinheiten" (Wohneinheiten ohne Küche, die überwiegend z. B. in Wohnheimen anzutreffen sind) mit zu den Wohnungen gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden zählen auch Wohnheime. Außerdem Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Räume

Räume sind alle zu Wohnzwecken bestimmte Zimmer mit einer Wohnfläche von mindestens 6 m² sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeits-statistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren

Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad u. dgl.).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Hervorzuheben ist bei dieser Art der Bautätigkeit, dass Wohnungen hier nicht nur neu entstehen, sondern auch entfallen können (z.B. durch Wohnungszusammenlegungen). Die bei diesen Baumaßnahmen entfallenden Wohnungen werden bei der Ermittlung der Zahl genehmigter oder fertig gestellter Wohnungen in Abzug gebracht (saldiert). Es handelt sich also um Nettowerte.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HbauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Hinweis

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 5, Reihe 1 (Bautätigkeit), sowie Fachserie 5, Reihe 3 (Bautätigkeit und Wohnungen - Bestand an Wohnungen)

1. Baugenehmigungen 2004 - 2018 im Wohnbau¹ in Schleswig-Holstein

1.1 Neubau

Jahr	Insgesamt ¹					Darunter mit 1 und 2 Wohnungen				
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	ver- anschlagte Kosten des Bauwerks	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	ver- anschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ³
2004	6 860	5 181	9 441	1 043	212	6 613	4 229	6 974	859	211
2005	6 565	4 900	8 472	956	217	6 339	4 126	6 694	816	214
2006	6 440	5 112	8 864	977	215	6 134	4 113	6 498	798	214
2007	4 286	3 608	6 372	692	231	4 039	2 768	4 301	533	227
2008	3 964	3 547	6 604	686	242	3 708	2 557	3 952	498	234
2009	4 551	3 877	7 266	754	238	4 260	2 914	4 596	569	236
2010	4 553	4 066	7 471	787	238	4 273	3 018	4 652	581	239
2011	5 466	4 688	8 620	898	242	5 068	3 474	5 455	667	238
2012	5 641	5 001	9 220	953	252	5 187	3 562	5 662	682	251
2013	5 845	5 724	11 029	1 085	265	5 263	3 714	5 795	703	261
2014	6 109	5 755	11 119	1 085	270	5 534	3 858	6 025	724	269
2015	6 832	6 146	11 879	1 176	272	6 238	4 243	6 739	811	268
2016	6 609	7 233	14 588	1 357	293	5 708	4 053	6 307	763	283
2017	6 094	6 358	12 854	1 224	300	5 298	3 644	5 807	707	297
2018	5 908	6 524	13 663	1 241	309	5 067	3 562	5 600	681	307

1.2 Wohnbau - Neubau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr	Wohnungen insgesamt ¹		Davon							
			Öffentliche Bauherren ²		Wohnungs- unternehmen		Sonstige Unter- nehmen einschl. Immobilienfonds		private Haushalte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2004	10 093	100	276	2,7	1 896	18,8	880	8,7	7 041	69,8
2005	9 064	100	106	1,2	1 770	19,5	692	7,6	6 496	71,7
2006	9 512	100	128	1,3	2 322	24,4	864	9,1	6 198	65,2
2007	6 899	100	176	2,6	1 760	25,5	575	8,3	4 388	63,6
2008	7 089	100	171	2,4	2 467	34,8	532	7,5	3 919	55,3
2009	7 791	100	320	4,1	2 295	29,5	606	7,8	4 570	58,7
2010	8 055	100	131	1,6	2 388	29,6	543	6,7	4 993	62,0
2011	9 281	100	265	2,9	2 344	25,3	866	9,3	5 806	62,6
2012	10 010	100	145	1,4	2 831	28,3	708	7,1	6 326	63,2
2013	11 848	100	183	1,5	3 415	28,8	1 445	12,2	6 805	57,4
2014	11 879	100	204	1,7	3 831	32,3	818	6,9	7 026	59,1
2015	12 790	100	505	3,9	3 782	29,6	1 277	10,0	7 226	56,5
2016	15 818	100	891	5,6	5 516	34,9	1 621	10,2	7 790	49,2
2017	13 845	100	716	5,2	4 484	32,4	1 444	10,4	7 201	52,0
2018	14 727	100	813	5,5	5 369	36,5	1 286	8,7	7 259	49,3

¹ ab 2012 einschließlich Wohnheime

² einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Baugenehmigungen¹ 2004 - 2018 im Nichtwohnbau in Schleswig-Holstein

Jahr	Errichtung neuer Nichtwohngebäude												
	insgesamt		davon									sonstige Nichtwohngebäude	
			Anstaltsgebäude		Büro- und Verwaltungsgebäude		landwirtschaftliche Betriebsgebäude		nichtlandwirtschaftliche				
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	
2004	940	5 217	18	286	54	316	396	1 357	402	2 951	70	306	
2005	1 143	6 766	24	197	62	227	432	1 441	499	4 444	126	458	
2006	1 299	7 499	26	127	71	341	469	1 788	619	4 656	114	588	
2007	1 359	7 929	29	311	80	668	538	2 129	575	4 129	137	692	
2008	1 399	7 665	19	274	58	239	635	2 710	558	3 916	129	527	
2009	1 592	8 775	27	231	67	240	747	3 991	613	3 592	138	722	
2010	1 792	8 941	42	257	64	220	856	4 059	685	3 770	145	636	
2011	1 609	8 554	58	266	77	299	597	2 942	716	4 200	161	848	
2012	1 518	8 642	20	181	91	359	526	2 582	703	4 857	178	662	
2013	1 251	7 812	21	294	70	403	361	1 596	661	4 971	138	548	
2014	1 310	7 187	20	133	85	338	409	1 648	651	4 700	145	369	
2015	1 123	6 663	22	114	83	321	298	1 422	598	4 401	122	405	
2016	1 143	7 750	26	844	92	489	243	1 285	648	4 452	134	680	
2017	1 021	6 365	54	228	69	474	226	1 358	538	3 517	134	788	
2018	987	6 804	18	245	80	433	237	1 243	517	4 048	135	835	

¹ ab 2012 einschließlich Wohnheime

3. Baugenehmigungen 2004 - 2018 im Wohn- und Nichtwohnbau in Schleswig-Holstein¹

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Wohnbau ²			Nichtwohnbau			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten ²
	Gebäude/ insgesamt	Wohnungen	Wohnfläche in 1 000 m ²	Gebäude/ insgesamt	Wohnungen	Nutzfläche in 1 000 m ²	
2004	9 325	10 093	1 174	1 610	113	1 007	10 206
2005	8 683	9 064	1 071	1 780	251	1 186	9 315
2006	8 910	9 512	1 097	1 906	196	1 286	9 708
2007	6 175	6 899	792	2 006	170	1 370	7 069
2008	5 735	7 089	768	2 092	285	1 378	7 374
2009	6 454	7 791	841	2 282	246	1 581	8 037
2010	6 490	8 055	883	2 513	167	1 617	8 222
2011	7 547	9 281	1 008	2 331	159	1 517	9 440
2012	7 726	10 010	1 059	2 243	262	1 477	10 272
2013	8 081	11 848	1 199	1 898	241	1 313	12 089
2014	8 379	11 879	1 193	2 000	299	1 291	12 178
2015	9 385	12 790	1 307	1 816	224	1 129	13 014
2016	9 210	15 818	1 511	1 844	406	1 223	16 224
2017	8 505	13 845	1 354	1 592	323	1 097	14 168
2018	8 405	14 727	1 373	1 523	119	1 137	14 846
davon							
FLENSBURG	192	837	60	30	1	21	838
KIEL	212	847	53	44	- 1	70	846
LÜBECK	375	933	80	72	- 54	113	879
NEUMÜNSTER	162	240	21	41	- 6	50	234
Dithmarschen	507	711	64	110	45	86	756
Herzogtum Lauenburg	527	1 056	100	98	11	52	1 067
Nordfriesland	1 030	1 586	145	200	41	86	1 627
Ostholstein	570	1 081	98	87	9	46	1 090
Pinneberg	849	1 917	169	119	12	104	1 929
Plön	408	471	50	41	4	35	475
Rendsburg-Eckernf.	859	973	110	157	2	104	975
Schleswig-Flensburg	899	1 307	128	161	18	118	1 325
Segeberg	824	1 353	146	172	19	124	1 372
Steinburg	317	392	41	90	9	49	401
Stormarn	674	1 023	109	101	9	79	1 032

¹ Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

² ab 2012 einschließlich Wohnheime

4. Baugenehmigungen 2018 im Wohnbau¹ in Schleswig-Holstein nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude Anzahl	Nutzfläche in 1 000 m ²	Wohnungen		Wohn- räume	veransch. Kosten des Bauwerks in 1 000 EUR
			insge- samt	darin Wohnfläche in 1 000 m ²		
Neubau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 534	99	4 534	577	23 564	920 026
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	533	18	1 066	104	4 368	173 358
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	829	145	7 514	536	21 621	874 100
Wohnheime	12	7	549	24	907	46 426
Wohngebäude zusammen	5 908	269	13 663	1 241	50 460	2 013 910
davon entfielen auf						
Öffentliche Bauherren	86	5	474	29	1 309	31 366
Unternehmen	1 310	134	6 349	483	19 332	801 317
davon						
Wohnungsunternehmen	921	109	5 162	385	15 603	637 150
Immobilienfonds	36	4	144	12	398	15 357
sonstige Unternehmen	353	22	1 043	86	3 331	148 810
Private Haushalte	4 482	125	6 510	710	29 016	1 143 090
Organisationen ohne Erwerbszweck	30	4	330	19	803	38 137
Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude zusammen	8 405	222	14 727	1 373	55 380	2 215 277
davon entfielen auf						
Öffentliche Bauherren	91	5	476	29	1 321	31 608
Unternehmen	1 467	116	6 655	506	20 202	833 623
davon						
Wohnungsunternehmen	1 000	98	5 369	399	16 168	655 826
Immobilienfonds	56	4	173	14	496	19 976
sonstige Unternehmen	411	14	1 113	93	3 538	157 821
Private Haushalte	6 806	97	7 259	819	33 032	1 309 953
Organisationen ohne Erwerbszweck	41	4	337	19	825	40 093

¹ ab 2012 einschließlich Wohnheime

5. Baugenehmigungen 2018 im Wohnbau¹ in Schleswig-Holstein nach Kreisen
5.1 Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

KREISFREIE STADT Kreise	Errichtung neuer Wohngebäude							Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden		
	Wohngebäude	Rauminhalt in 1 000 m ³	Wohnungen	Wohnräume (einschl. Küchen)	Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 EUR	Wohnungen	Wohnfläche in 1 000 m ²	veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 EUR
					1 000 m ²					
FLENSBURG	138	287	801	2 342	56,3	15,2	70 694	36	3,4	3 069
KIEL	61	227	723	1 679	43,0	10,2	89 054	124	9,6	19 074
LÜBECK	239	366	818	2 933	69,9	19,4	113 932	115	10,4	21 210
NEUMÜNSTER	81	90	227	711	18,1	3,7	24 211	13	2,8	4 657
Dithmarschen	345	319	654	2 336	56,3	14,9	105 097	57	7,3	10 308
Herzogtum Lauenburg	391	480	1 004	3 684	93,3	24,4	161 568	52	7,1	10 428
Nordfriesland	766	733	1 472	5 464	132,4	29,2	248 404	114	12,5	24 870
Ostholstein	429	427	962	3 471	86,6	14,9	135 653	119	11,1	10 760
Pinneberg	594	790	1 807	6 289	155,6	27,0	232 679	110	13,5	21 850
Plön	259	227	440	1 837	44,7	8,2	72 366	31	5,4	9 277
Rendsburg-Eckernförde	608	524	897	3 994	97,2	19,7	147 722	76	12,9	17 116
Schleswig-Flensburg	675	640	1 221	4 910	115,5	22,3	171 373	86	12,9	15 336
Segeberg	636	709	1 281	5 269	136,0	28,4	226 587	72	10,2	13 742
Steinburg	201	185	354	1 492	34,2	7,3	57 639	38	6,4	6 999
Stormarn	485	520	1 002	4 049	101,5	23,8	156 931	21	7,0	12 671
Schleswig-Holstein	5 908	6 524	13 663	50 460	1 240,6	268,8	2 013 910	1 064	132,5	201 367

¹ ab 2012 einschließlich Wohnheime

5.2 Errichtung neuer Wohngebäude¹ 2018 nach Anzahl der Wohnungen

KREISFREIE STADT Kreis	Insgesamt ¹	davon mit ... Wohnungen			
		1	2	3 und mehr	
	Gebäude			Wohnungen	
Anzahl					
FLENSBURG	138	70	5	63	721
KIEL	61	30	5	26	683
LÜBECK	239	159	8	72	643
NEUMÜNSTER	81	52	10	19	155
Dithmarschen	345	290	17	38	330
Herzogtum Lauenburg	391	308	23	60	650
Nordfriesland	766	541	131	94	669
Ostholstein	429	324	43	62	552
Pinneberg	594	435	40	119	1 292
Plön	259	208	25	26	182
Rendsburg-Eckernförde	608	524	43	41	287
Schleswig-Flensburg	675	506	90	79	535
Segeberg	636	532	34	70	681
Steinburg	201	166	21	14	146
Stormarn	485	389	38	58	537
Schleswig-Holstein	5 908	4 534	533	841	8 063

¹ einschließlich Wohnheime

6. Baugenehmigungen 2018
im Nichtwohnbau in Schleswig-Holstein nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt in 1 000 m ³	Nutzfläche in 1 000 m ²	Wohnungen		veransch. Kosten des Bauwerks in 1 000 EUR
				insge- samt	darin Wohnfläche in 1 000 m ²	
Neubau						
Anstaltsgebäude	18	245	62,0	40	2,1	135 565
Büro- und Verwaltungsgebäude	80	433	77,5	12	1,0	108 052
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	237	1 243	193,9	5	0,5	52 664
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	517	4 048	541,6	72	6,2	472 805
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	150	766	118,7	20	2,2	97 573
Handelsgebäude	50	458	69,2	18	1,8	83 331
Warenlagergebäude	208	2 330	245,1	9	1,1	139 661
Sonstige Nichtwohngebäude	135	835	147,5	11	0,9	265 555
Nichtwohngebäude zusammen	987	6 804	1 022,5	140	10,6	1 034 641
davon entfielen auf						
Öffentliche Bauherren	103	1 248	159,8	1	0,1	310 391
Unternehmen	670	4 906	747,6	98	6,4	602 757
darunter						
Produzierendes Gewerbe	120	846	137,6	9	1,1	131 818
Handel, Kreditinstitute u. Vers.Gewerbe ¹	287	2 539	363,0	58	3,8	339 170
Private Haushalte	167	440	72,3	38	3,9	50 714
Organisationen ohne Erwerbszweck	47	210	42,8	3	0,2	70 779
Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Anstaltsgebäude	40	245	60,3	45	2,2	152 053
Büro- und Verwaltungsgebäude	154	433	97,2	- 56	- 2,8	141 801
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	309	1 243	209,4	24	2,1	62 661
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	777	4 883	598,8	109	7,3	554 829
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	211	766	138,5	28	3,0	116 038
Handelsgebäude	133	458	86,7	25	1,5	112 219
Warenlagergebäude	254	2 330	254,7	22	2,2	150 213
Sonstige Nichtwohngebäude	243	835	171,0	- 3	-	310 607
Nichtwohngebäude zusammen	1 523	6 804	1 136,6	119	7,4	1 221 951
davon entfielen auf						
Öffentliche Bauherren	168	1 248	177,1	- 15	- 1,8	344 925
Unternehmen	964	4 906	827,1	97	4,7	706 667
darunter						
Produzierendes Gewerbe	173	846	161,1	9	0,8	152 508
Handel, Kreditinstitute u. Vers.Gewerbe ¹	446	2 539	394,3	62	2,9	403 522
Private Haushalte	297	440	78,8	88	6,8	72 188
Organisationen ohne Erwerbszweck	94	210	53,5	- 51	- 2,3	98 171

¹ Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

7. Baugenehmigungen 2018 im Nichtwohnbau in Schleswig-Holstein nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Neubau							Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		
	Gebäude	Rauminhalt in 1 000 m ³	Woh- nungen	Wohn- räume (einschl. Küchen)	Wohnfläc- he	Nutzfläch- e	ver- anschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 EUR	Woh- nungen	Nutzfläche in 1 000 m ²	ver- anschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 EUR
					1 000 m ²					
FLENSBURG	14	115	–	–	–	19,1	17 907	1	1,8	7 299
KIEL	33	401	2	7	0,1	62,5	128 515	- 3	7,7	13 730
LÜBECK	47	1 026	1	4	0,1	109,5	102 010	- 55	3,5	5 977
NEUMÜNSTER	23	175	2	13	0,3	43,6	100 107	- 8	6,3	16 212
Dithmarschen	56	426	44	89	2,3	77,9	100 616	1	8,4	10 898
Herzogtum Lauenburg	62	247	5	17	0,8	41,7	32 646	6	9,9	19 954
Nordfriesland	121	398	43	107	2,6	71,7	50 157	- 2	14,5	29 187
Ostholstein	55	259	8	26	0,8	40,8	35 349	1	5,0	5 036
Pinneberg	83	628	8	25	0,8	95,5	72 154	4	8,6	9 690
Plön	32	156	2	3	0,1	31,2	34 121	2	3,5	3 160
Rendsburg-Eckernförde	109	688	3	9	0,3	99,3	54 546	- 1	4,8	18 650
Schleswig-Flensburg	117	910	4	12	0,4	108,7	62 356	14	8,9	11 601
Segeberg	112	653	12	39	1,0	106,2	142 459	7	18,2	16 247
Steinburg	63	284	1	4	0,2	47,0	23 362	8	1,5	3 666
Stormarn	60	439	5	25	0,7	67,6	78 336	4	11,4	16 003
Schleswig-Holstein	987	6 804	140	380	10,6	1 022,5	1 034 641	- 21	114,1	187 310

8. Baugenehmigungen 2018
im Wohn- und Nichtwohnbau in Schleswig-Holstein nach Art der Beheizung
Neubau

Heizungsart/ vorwiegend verwendete Heizenergie	Wohngebäude ¹ zusammen		darunter mit ... Wohnungen			Nichtwohngebäude zusammen		Raum- inhalt in 1 000 m ³
			1	2	3 und mehr			
	Gebäude	Wohnungen			Gebäude			
Heizungsart								
Fernheizung	791	3 586	467	122	2 997	263	90	1 083
Blockheizung	122	765	63	12	690	53	20	235
Zentralheizung	4 929	9 231	3 947	920	4 364	522	383	2 668
Etagenheizung	10	22	4	6	12	3	–	–
Einzelraumheizung	56	59	53	6	–	–	41	239
Ohne Heizung	–	–	–	–	–	–	453	2 579
Insgesamt	5 908	13 663	4 534	1 066	8 063	841	987	6 804
Vorwiegend verwendete primäre Heizenergie								
Keine Energie	–	–	–	–	–	–	453	2 579
Öl	31	67	20	4	43	9	20	39
Gas	3 081	6 339	2 431	532	3 376	384	274	1 964
Strom	154	192	138	24	30	4	35	131
Fernwärme/Fernkälte	791	3 586	467	122	2 997	263	90	1 083
Geothermie	634	1 081	481	184	416	61	15	52
Umweltthermie	1 053	1 737	896	176	665	69	64	606
Solarthermie	27	85	16	10	59	6	1	10
Holz	83	424	45	8	371	34	16	127
Biogas/Biomethan	25	59	19	4	36	4	6	65
sonst. Biomasse	11	46	5	2	39	5	–	–
sonst. Heizenergie	18	47	16	–	31	2	13	149
Insgesamt	5 908	13 663	4 534	1 066	8 063	841	987	6 804

¹ einschließlich Wohnheime

**9. Baugenehmigungen 2018 im Fertigteilbau in Schleswig-Holstein
nach Gebäudearten und Bauherren**

Neubau

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt in 1 000 m ³	Nutzfläche in 1 000 m ²	Wohnungen		veransch. Kosten des Bauwerks in 1 000 EUR
				insgesamt	darin Wohnfläche in 1 000 m ²	
Wohngebäude						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	697	426	14,2	697	80,1	131 214
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	75	71	2,0	150	14,5	22 983
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	66	141	2,6	466	30,2	33 251
Wohnheime	3	30	1,0	250	5,6	13 337
Wohngebäude zusammen	841	668	19,8	1 563	130,5	200 785
davon entfielen auf						
Öffentliche Bauherren	15	34	0,0	137	7,2	3 650
Unternehmen	163	135	4,1	428	26,9	38 138
davon						
Wohnungsunternehmen	76	77	1,9	289	17,1	21 041
Immobilienfonds	1	1	–	3	0,3	460
sonstige Unternehmen	86	57	2,2	136	9,5	16 637
Private Haushalte	662	481	15,1	866	93,0	150 310
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	18	0,5	132	3,3	8 687
Nichtwohngebäude						
Anstaltsgebäude	2	2	0,4	–	–	391
Büro- und Verwaltungsgebäude	26	146	24,5	–	–	21 298
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	108	507	80,6	1	0,2	20 580
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	247	1 531	214,4	15	1,8	121 830
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	66	320	48,7	5	0,6	32 631
Handelsgebäude	13	68	10,8	5	1	11 840
Warenlagergebäude	133	1 046	130,5	4	0,4	60 175
Sonstige Nichtwohngebäude	40	162	28,2	3	0,3	31 837
Nichtwohngebäude zusammen	423	2 349	348,1	19	2,2	195 936
davon entfielen auf						
Öffentliche Bauherren	26	67	11,9	–	–	18 832
Unternehmen	310	2 034	297,0	13	1,3	151 535
darunter						
Produzierendes Gewerbe	61	287	53,3	3	0,3	31 790
Handel, Kreditinstitute u. Vers.Gew. ¹	139	1 163	151,2	6	0,6	90 649
Private Haushalte	72	223	34,4	6	0,9	19 353
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	24	4,8	–	–	6 216

¹ Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung